

FitPig: Antibiotikareduktion: Welche Rolle spielen Wissen und Einstellung der Tierhalter?



med. vet. Julia Malik

Abteilung für Schweinemedizin, Tierspital Zürich

Warum?



- Antibiotikaverbrauch Veterinärmedizin im Vergleich in Europa im Mittelfeld, trotz sehr guter Voraussetzungen
- Ev. Noch andere Einflussfaktoren als nur Krankheiten, Stallgrösse, etc.

Projektplanung



-Insgesamt 220 Betriebe im Rahmen des Fitpig-Projektes

-Einteilung anhand eines Interviews vorgenommen

Gruppeneinteilung



- kein Antibiotika-Einsatz
- nur therapeutischer Einsatz
- prophylaktischer Einsatz an 1 kritischen Stelle
- prophylaktischer Einsatz an 2 oder mehreren kritischen Stellen

Aufbau Fragebögen



- Fragebogen zur Erhebung der persönlichen Einstellung

→ 4 Teilbereiche:

- Intrinsische Motivation
- Eigenes Risikoverhalten
- Einstellung zu Nachhaltigkeit/Ökologie
- Eigenes Gesundheitsbewusstsein

→ Zusätzlich wurde als 5. Teilbereich noch das Fachwissen über Antibiotika und Resistenzbildung erfragt.

Interview



- Fragen zum Umgang mit Antibiotika, Handhabung, Therapeutische Strategie

→ wird prophylaktisch oder therapeutisch behandelt?

→ werden alle Tiere einer Gruppe behandelt, oder Einzeltiere?

→ wie wird dosiert?

Ergebnisse



Gruppeneinteilung:

- kein Antibiotika-Einsatz: **3**
- nur therapeutischer Einsatz: **54**
- prophylaktischer Einsatz an 1 kritischen Stelle: **152**
- prophylaktischer Einsatz an 2 oder mehreren kritischen Stellen: **11**

Ergebnisse



- Kein direkter Zusammenhang zwischen Einstellung und Antibiotika-Verbrauch

→ gewählte Strategie hat aber Einfluss auf das Vorgehen auf dem Betrieb/ den Umgang mit Antibiotika

Mögliche Ursachen



- Ev. Interview/Fagebögen zu unspezifisch
- Grosser Einfluss der Tierärzte

Ansatzpunkte



- Gute Information der Landwirte über Antibiotika/ Handhabung/ Folgen

Antibiotikahandhabung



- Gegen was wirken Antibiotika?

→ nur gegen **Bakterien!** (zum Beispiel:
Ferkelruss, verursacht durch Staphylokokken)

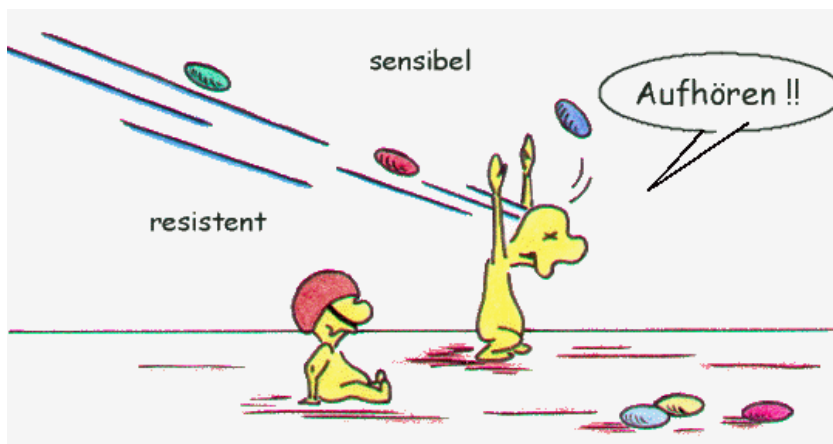


www.qhp-trinkwasseranalyse.de



www.bild.de

- Was bedeutet der Begriff
Antibiotikaresistenz?



<http://deutsche-online-apotheke.com/Antibiotika/index.html>

- **Was bedeutet der Begriff Antibiotikaresistenz?**



→ Das Antibiotikum wirkt nicht mehr gegen ein Bakterium, weil sich das Bakterium verändert hat.

→ alle Bakterien können Abwehrmechanismen gegen Antibiotika entwickeln

→ Resistenzen können bei **JEDEM** Antibiotikaeinsatz entstehen

- **Können die resistenten Keime der Schweine auf uns übertragen werden?**



→ JA!

Durch jeden direkten Kontakt mit den Tieren

Durch die Stallluft/ Staub

Über Lebensmittel



www.8z4.net

- **Was kann man tun, um die Bildung von resistenten Bakterien möglichst klein zu halten?**



- Antibiotika immer korrekt dosieren!
- Nach Möglichkeit nur die kranken Tiere behandeln



www.chc-science-services.de

- **Was kann man tun, um die Bildung von resistenten Bakterien klein zu halten?**



- Antibiotika lieber mit der Spritze als übers Futter verabreichen
- Antibiotika nicht ständig wechseln



www.raucherentwoehnung-nichtraucher.de

- **Was kann man tun, um die Bildung von resistenten Bakterien klein zu halten?**



- Gute Hygiene, Reinigung, Desinfektion
- Impfungen



www.landwirt.com

Weitere wichtige Punkte:



- Antibiotika wirken nicht schmerzlindernd!
→ bei schmerzhaften Erkrankungen (starke Lahmheit, MMA) sollte immer zusätzlich ein Schmerzmittel gegeben werden
- Antibiotika wirken nicht direkt fiebersenkend!
- Antibiotika verändern die Zusammensetzung der Darmflora



**Herzlichen Dank für die
Aufmerksamkeit!**